

## Projekt Altersdifferenzierte Arbeitsgestaltung

Auswahl zur Präsentation der Ergebnisse  
der Mitarbeiterbefragung Dezember 2012  
bei der Berufsfeuerwehr Köln

Personalversammlung der BF Köln

25./26. November 2013

Dr. Henning Bilhuber



## Inhalt

1. Ziel und Anliegen der Berufsfeuerwehr Köln
2. Rücklauf und Altersverteilung
3. Arbeitsfähigkeit
4. Schlafqualität
5. Belastungen im Einsatzdienst
6. Arbeitszufriedenheit
7. Handlungsempfehlungen

## 1. Ziel und Untersuchungsanliegen der Berufsfeuerwehr

### Anliegen der Berufsfeuerwehr Köln

#### **Vor dem Hintergrund der Herausforderungen durch den demografischen Wandel:**

- Identifikation der Stellhebel für die **Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit** von Feuerwehrleuten
- **Vergleichsmöglichkeiten** zu anderen Berufsfeuerwehren hinsichtlich der Belastungen und Ressourcen
- Befragung der Mitarbeiter zu verschiedenen Faktoren des **Dienstalltags** und deren Arbeitszufriedenheit
- Ableitung von **Handlungsempfehlungen**

## 2. Rücklauf und Altersverteilung

---

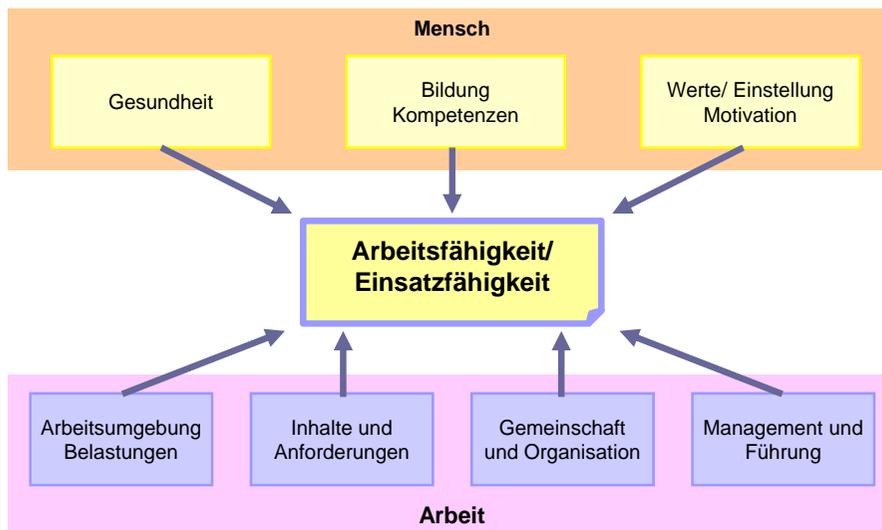
### Rücklaufergebnis der Erhebung

---

- ▶ Insgesamt sehr hoher Rücklauf (67%)
- ▶ Gleichmäßige Verteilung über die Wachen und Dienstgruppen
- ▶ Gute Vorinformation und große Bereitschaft der Teilnahme
- ▶ Teilweise differenzierte Rückfragen zu Folgen, Konsequenzen, Veröffentlichung und Auswertungsmodi
- ▶ Insgesamt wenig ungültige Fragebögen
- ▶ Umfangreiche Beantwortung der offenen Fragen (N=130)
  
- ▶ Subjektive Sichtweise von Teilnehmern
- ▶ Angaben zu Alter und Zugehörigkeit
- ▶ Querschnittswerte

### Grundlage der Arbeitsfähigkeit – Aufbau der Präsentation

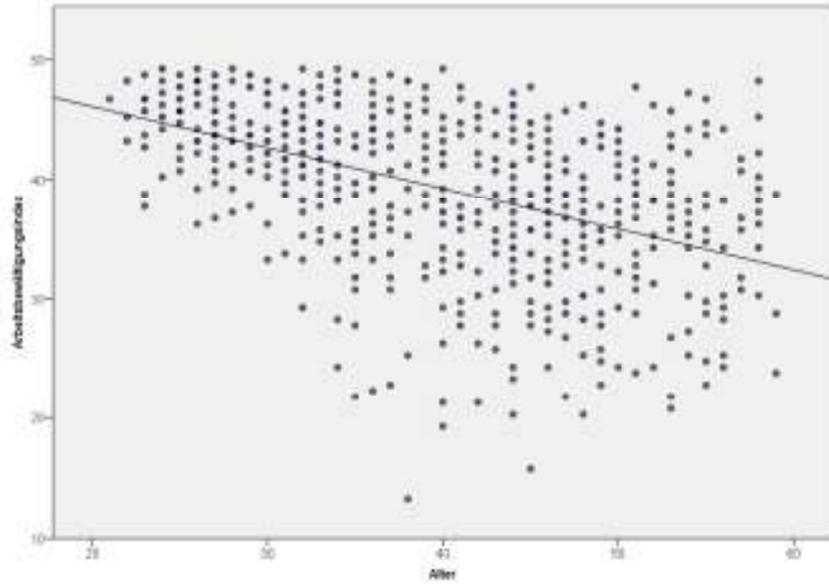
---



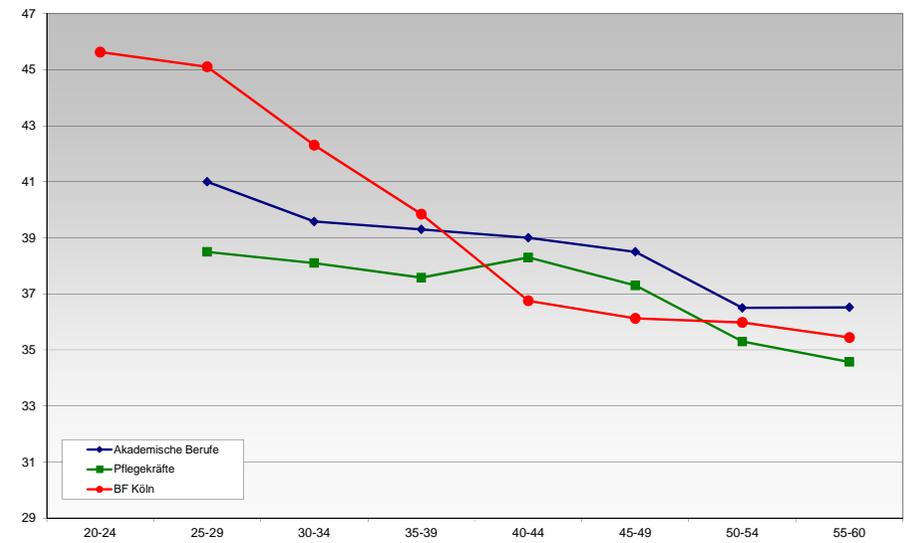
## 3. Arbeitsfähigkeit

---

Alter und Arbeitsfähigkeit - Berufsfeuerwehr Köln gesamt

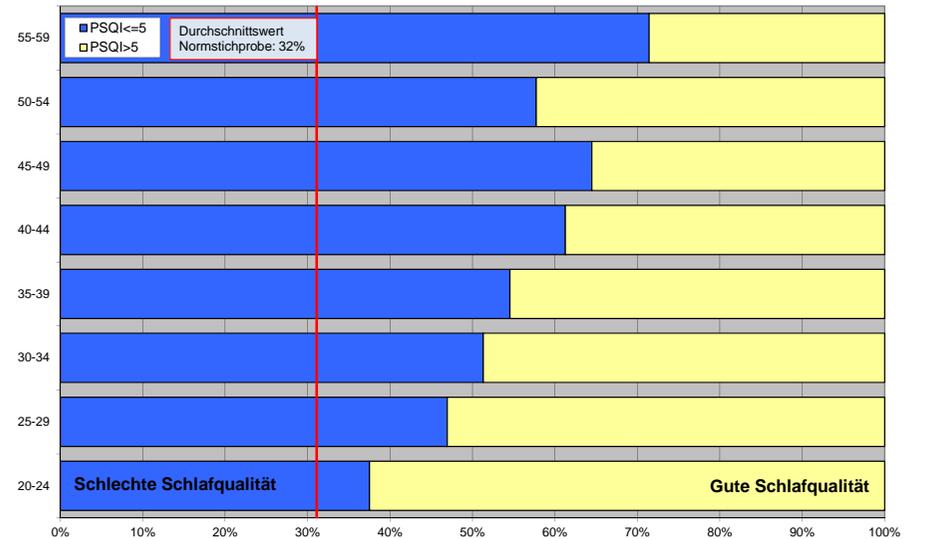


Arbeitsfähigkeit (Work Ability Index) - Vergleich zu anderen Berufen



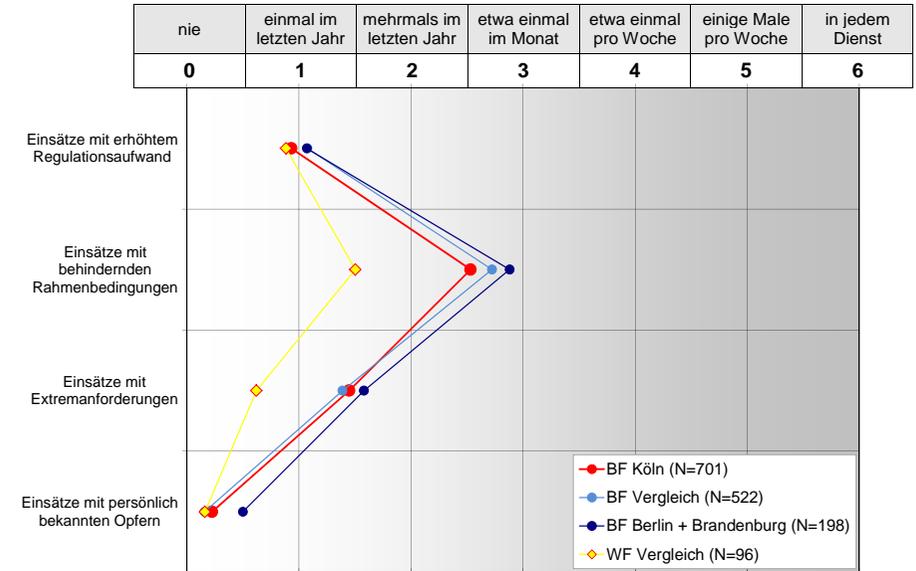
#### 4. Schlafqualität

Schlafqualität - gesamt BF Köln geclustert nach Alter

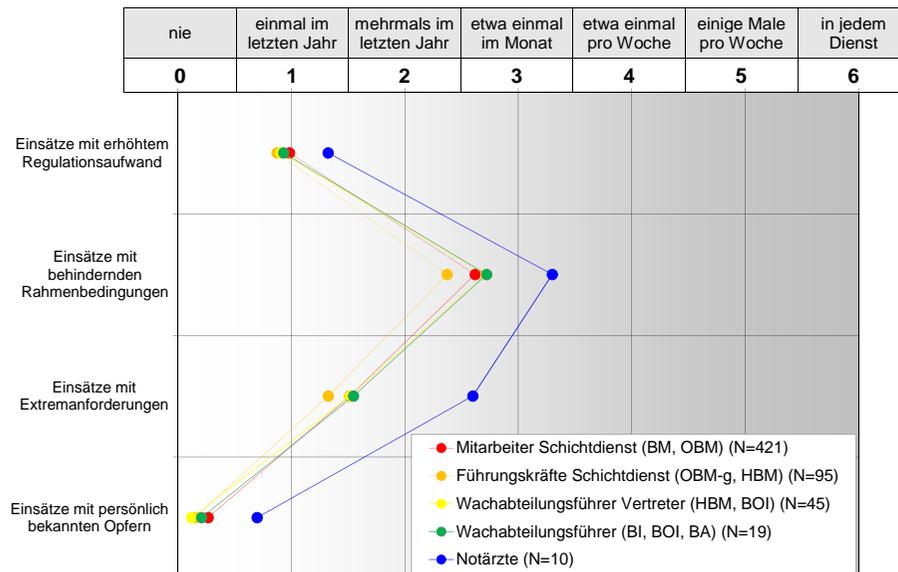


## 5. Belastungen und Ressourcen im Einsatzdienst

### MAFAM. Belastungen im Einsatzdienst (Vergleich andere FW-Organisationen)

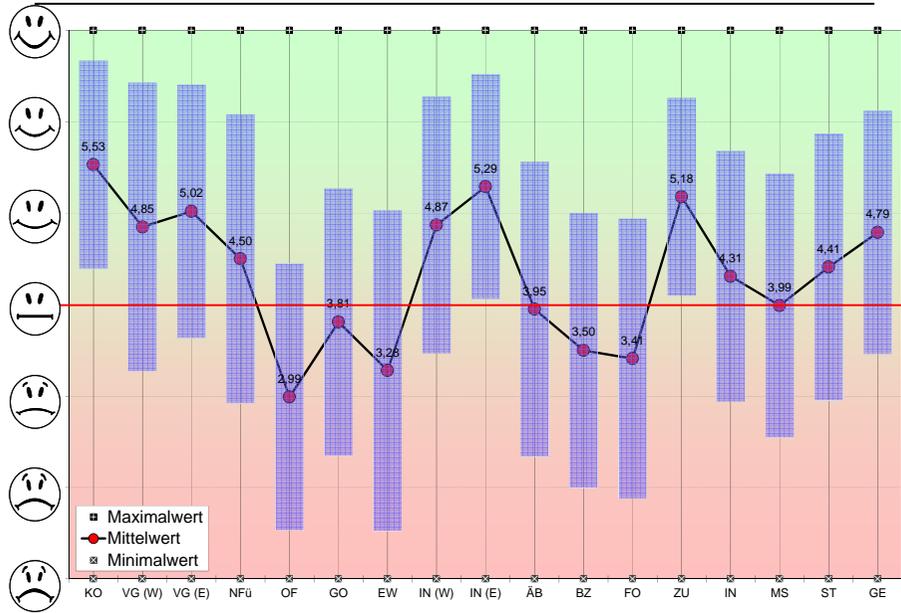


### MAFAM. Belastungen im Einsatzdienst (Vergleich Gruppen)

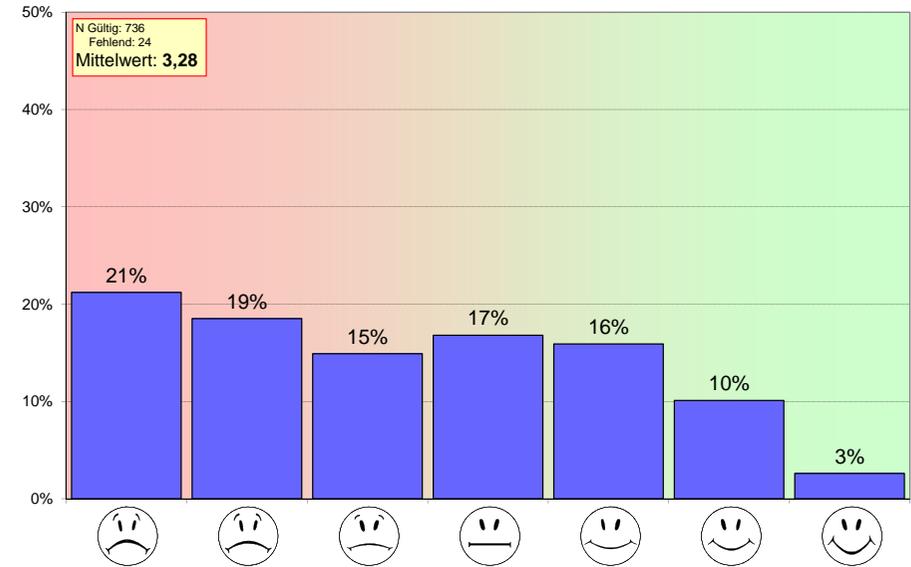


## 6. Arbeitszufriedenheit

### Arbeitszufriedenheit BF Köln – Mittelwerte und Standardabweichungen

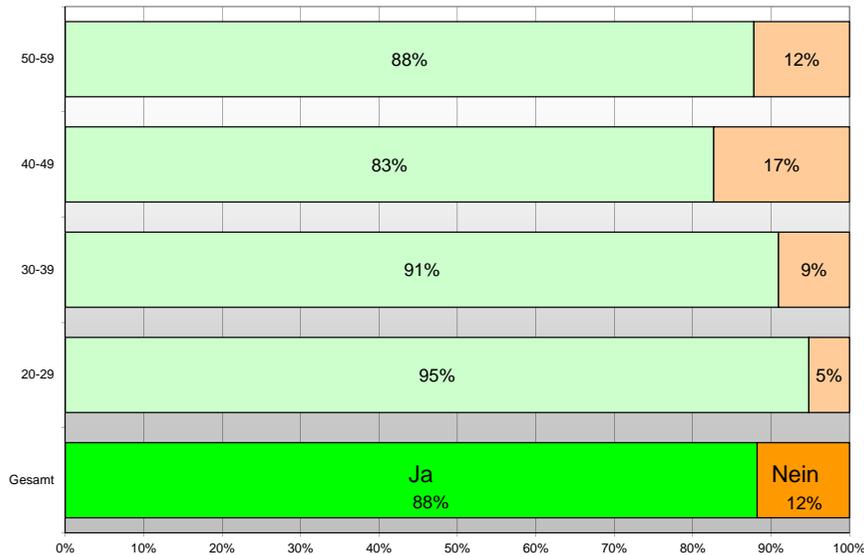


### 6. Wie zufrieden sind Sie mit Ihren beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten?



### Gesamt BF Köln:

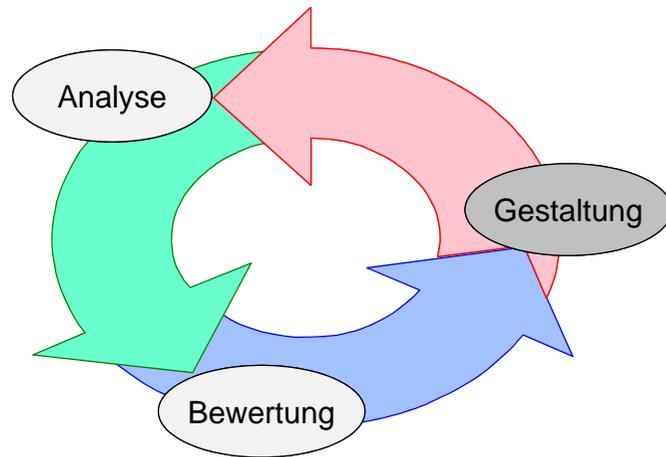
„Wenn Sie noch einmal zu entscheiden hätten, würden Sie dann wieder den gleichen Beruf wählen?“



### 7. Fazit und Handlungsempfehlungen

## Modell der Arbeitsgestaltung

---



**ZIEL:** Optimale Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter

## Handlungsansätze für die Praxis

---

*Einrichtung von beteiligungsorientierten Pilotwachen oder -projekten*

1. **Arbeitsstruktur und Organisation im Wachalltag**
2. **Führungsorganisation und –kultur**
3. **Schlafqualität und Umgang mit Schichtarbeit**

## Abschluss

---

„Die Sprosse einer Leiter war nie zum Ausruhen gedacht, sondern nur dazu, den Fuß eines Menschen lange genug zu halten, dass er den anderen etwas höher setzen kann.“ *Thomas Huxley*

Haben Sie Fragen oder Bemerkungen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Henning Bilhuber  
Personal- und Organisationsentwicklung  
E-Mail: [henning@bilhuber.de](mailto:henning@bilhuber.de)  
Telefon: (06033) 920214